

Soft Skills für Musiker*innen

Sprechen über Musik... in Vorspiel & Konzert, Projekten & Präsentationen

Partner
Bundesverband der Freien Musikschulen
Bundesverband Musikunterricht
Deutscher Tonkünstlerverband
Verband deutscher Musikschulen
ver.di Fachgruppe Musik

Seminarreihe

Seminarreihe	Datum	Anmeldeschluss
Soft Skills für Musiker*innen	1.-3.12.2023	1.11.2023

2023

Gefördert vom:



Gefördert vom:



Soft Skills – Sprechen über Musik

Leitung

Christina Hollmann, Referentin für musikalische Jugendbildung
Bundesakademie Trossingen

Die Seminarreihe

Erfolgreiches Agieren im musikalischen Bereich gründet sich auf eine solide instrumentale oder vokale Ausbildung. In einem zunehmend differenzierten und vielfältigen Arbeitsfeld reicht das aber nicht aus. Denn künstlerische Praxis, pädagogische Fertigkeiten sowie theoretisches (Hochschul-)Wissen bilden nur die eine Seite der Medaille. „Soft Skills für Musiker*innen“ lenkt den Blick auf überfachliche Aspekte im Kontext von Musik, Schule und Unterricht und bietet zielgerichtete praxisorientierte Unterstützung, um eigene Fähigkeiten zu optimieren und zu vertiefen.

Zielgruppe

Musiker*innen und Musikpädagog*innen an Musikschulen, allgemeinbildenden Schulen und im privaten Bereich | Studierende sowie weitere Interessent*innen aus musikbezogenen Tätigkeitsfeldern

Themenfelder

Musik spricht – nicht immer – für sich allein. Denn in zahlreichen Situationen – sei es bei eigenen Konzerten bzw. Vorspielen an (Musik-)Schulen oder bei vielfältigen (außerschulischen) Gelegenheiten – bedarf es der Vermittlung durch Künstler*innen bzw. Lehrende, um die Zuhörenden mit hinein zu nehmen in die Erlebniswelt Musik. Menschen mit ganz unterschiedlichen Vorerfahrungen oder Hörgewohnheiten das Besondere von Musikstücken nahezubringen, Möglichkeiten des Verstehens aufzuzeigen und sie zum Bilden eigener Auffassungen anzuregen, ist eine spannende und mitunter herausfordernde Aufgabe. Wer Musik vermitteln möchte, muss sich sowohl mit der betreffenden Musik wie mit den jeweiligen Adressaten intensiv beschäftigen.

Dieses Seminar gibt Einblick in die vielfältigen Methoden der Vermittlung und lädt ein, Musik vermittelnde Ideen und Wege sowie das entsprechende Handwerkszeug kennenzulernen und gemeinsam zu erproben: anhand von konkreten Beispielen aus der eigenen künstlerischen und/oder pädagogischen Praxis.

Inhalte – Wege – Ziele

- zielgruppenorientiert und stimmig: das Publikum und die Situation im Blick
 - Adressaten, Formate, Anlässe: Vorspiele, Konzerte, Workshops in Schulen, Musikschulen, Kindergärten, Jugendzentren, Altenheimen, Theatern, Kirchen, Vereinen, Gefängnissen u.a. sowie in der freien Kulturszene
 - mithilfe und unter Einbeziehung anderer Künste
- Einordnen und verstehen: Was bedeutet Musikvermittlung?
- Erste Schritte und Vorüberlegungen: didaktische Analyse von Musik
- Suchen und Sammeln: gemeinsames Entwickeln von Ideen zur Vermittlung
- gut und (noch) besser: Qualitätskriterien für die Vermittlung von Musik
- Präsenz und Performance: Möglichkeiten der Ansprache und Präsentation
- Übungen und eigene Praxis: gemeinsame Vor- und Nachbereitung, Analyse von videografierten Musikvermittlungsaktivitäten, Austausch

Dieses Seminar befähigt Musiker*innen, vorwiegend von ihnen selbst gespielte Musikwerke in unterschiedlichen Arten und Darbietungen verbal zu vermitteln.

Dozent

Prof. Dr. Ulrich Mahlert

Studium Klavier, Musikwissenschaft, Germanistik; Promotion; Tätigkeiten als Musikschullehrer und Chorleiter, Klavierdozent; Redakteur am Südwestfunk Baden-Baden; 1984-2016 Professor für Musikpädagogik an der Universität der Künste Berlin; Leitung des Studiengangs Künstlerisch-pädagogische Ausbildung; 1996-2001 Dekan der Fakultät Musik und Vizepräsident der UdK Berlin; Mitbegründer und Mitherausgeber der Zeitschrift Üben & Musizieren (Schott); Arbeitsgebiete: Musik und Musikpädagogik des 18.-21. Jahrhunderts, Instrumentaldidaktik, Aspekte musikalischer Bildung, Robert Schumann, musikalische Glücksforschung. Konzerte, Vorträge, Fortbildungen



Vorankündigung

30.1.-2.2.2023

Mit (Kinder-)Gruppen inszenieren – musizieren
– gestalten
... Jesus trifft Dornröschen

Gemeinsame Entwicklung und szenische Umsetzung von Geschichten und Märchen in und mit einer Gruppe mithilfe dramaturgischer, didaktischer, musikalischer und gestalterischer Impulse.

Gastdozentinnen

Claudia Kühn
Dr. phil. Britta Martini

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

Zeitplan

Am Anreisetag beginnt die Veranstaltung um 14.30 Uhr und endet am Abreisetag um 12.30 Uhr mit dem Mittagessen.

Sonderkonditionen für Bahnreisende

www.bundesakademie-trossingen.de/service/db-veranstaltungsticket

Fördermöglichkeiten

www.bundesakademie-trossingen.de/service/foerdermoeglichkeiten

Seminar		1.-3.12.2023
Teilnahmebeitrag	Einzel-Zi/VP	Zweibett-Zi/VP
180 €	136 €	136 €



Anmeldung

Anmeldeschluss 1.11.2023

Zulassung

Zulassung erfolgt nach Reihenfolge des Posteingangs. Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Verpflegung und Unterkunft

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC (Kostenanpassung vorbehalten)



Die Bundesakademie ist zertifiziert nach ISO 9001.